

Checkliste für Betriebsräte bei Auftragseinbrüchen

I. Warnzeichen

- Rückgang des Auftragseingangs
- Ausgliederung von Arbeiten auf Fremdfirmen
- Ausgliederung von Betriebsteilen
- Abbau von Lagerkapazitäten
- Stärkere Verzahnung von Auftragserteilung und Fertigstellung
- Enge Planungen bei Lieferdaten
- Beendigung von Fremdfirmenarbeit bzw. Leiharbeit
- Druck auf Beschäftigte, Urlaub zu nehmen bzw. Zeitkonten abzubauen

II. Informationen beschaffen

- Entwicklung des Auftragseingangs im Vergleich zu anderen Monaten/Vergleichsmonaten/Vorjahr
- Auslastung der Fertigung
- Terminlage für Auslieferung
- Produktion auf Lager?
- Finanz- und Ertragslage des Betriebs / des Unternehmens
- Personalbestand

III. Strategie entwickeln

- Analyse des Problems
- Ggf. Sachverständigen einschalten
- Maßnahmenplan entwickeln
- Interessenlagen von Belegschaft und Arbeitgeber berücksichtigen
- Durchsetzungsstrategie entwickeln

IV. Einbeziehung der Belegschaft

- Regelmäßige Information über die Lage
- Einbeziehung Vertrauensleute und Belegschaft bei der Entwicklung des Maßnahmenplans und bei der Durchsetzung
- Nutzung der Auseinandersetzung zur Mitgliedergewinnung

V. Verminderung der Folgen für die Belegschaft

- Abbau von Überstundenkonten,
- Freizeitausgleich für Mehrarbeitszuschläge
- Abbau von Zeitkontenguthaben
- Resturlaub nehmen
- Versetzungen
- Ausleihen von Beschäftigten an andere Betriebe des Unternehmens, an andere Unternehmen
- Aufräum-/Reparaturarbeiten
- Qualifizierung der Beschäftigten
- Produktion auf Lager
- Vorziehen von Aufträgen
- Verstärkte Nutzung von Fluktuation
- Freiwilliges Ausscheiden von Beschäftigten mit Abfindung
- Altersteilzeit

IV. Arbeitszeitverkürzung oder Kurzarbeit statt Entlassungen

- Kontakt mit Arbeitsamt wegen Anforderungen an Kurzarbeit
- Regelungen der Tarifverträge berücksichtigen
- Ermitteln, wie groß der Produktionsüberhang ist
- Lösungsvorschläge entwickeln
- Kontakt mit Arbeitgeber

V. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates

- Beschlüsse des Betriebsrates für alle seine Handlungen
- Initiativrecht zur Einführung von Kurzarbeit bzw. zur Arbeitszeitverkürzung nach TV Beschäftigungssicherung
- Erzwingbarkeit der Kurzarbeit
- Abschluss einer Betriebsvereinbarung
- Einigung durch Einigungsstelle
- Mitbestimmung auch bei Eilfällen
- Mitbestimmung bei Rückführung von Kurzarbeit auf Normalarbeitszeit (streitig)
- Mitbestimmung trotz einseitiger Anordnung von Kurzarbeit
- Unterlassungsanspruch per einstweiliger Verfügung
- Antrag nach § 23 Abs. 3 BetrVG wegen groben Pflichtverstoßes